

Rümlanger Musikanten spielen sich als Neulinge direkt an die Spitze

Am Zürcher Unterländer Musiktag spielten 21 Blasmusikvereine aus der Region in verschiedenen Kategorien um die Wette. Dabei hat sich der Musikverein Rümlang von seiner stärksten Seite gezeigt und den besten Auftritt in der Unterhaltungsmusik hingelegt.

NIEDERHASLI/RÜMLANG. Für viele Musizierende ist der Unterländer Musiktag eines der Highlights im Vereinsjahr. Am vergangenen Sonntag lud die Musikgesellschaft Niederhasli die Vereine aus dem Unterland an den Haslisee ein. Im Saal und unter freiem Himmel gab es

unterhaltsame Musik und im Festzelt wurden langjährige Musikanten gefeiert. Nicht nur die Musizierenden, sondern auch die zahlreich erschienenen Gäste kamen beim sommerlichen Wetter auf ihre Kosten.

Neu in der 2. Stärkeklasse angetreten

Der Musikverein Rümlang (MVR) hat in den vergangenen Jahren hervorragende Resultate in der 3. Stärkeklasse erzielt, sodass sich die gut 30 aktiven Musikanten dieses Mal in der 2. Stärkeklasse messen wollten. Mit «Earth, Wind & Fire», «Speak Softly Love» und «Sparkling Samba» feilte der MVR in den vergangenen Wochen intensiv an den drei herausfordernden Stücken. Beim Auf-

tritt spürte man förmlich die Freude am gemeinsamen Musizieren. Und die Rümlanger wussten zu überzeugen. Für einen brillanten Auftritt erhielten sie von den Juroren 91 von 100 Punkten zugesprochen und klassierten sich damit auf Anhieb auf dem 1. Rang in der Kategorie Unterhaltungsmusik.

Ohne Schweiss kein Preis

Entsprechend gross war die Freude bei den Musikantinnen und Musikanten, denn die Bedingungen im «tropischen» Konzertsaal waren alles andere als optimal und forderten von jedem Einzelnen alles ab. Auch bei der Marschmusik in der prallen Sonne flossen zahlreiche Schweisstropfen. Aber der Einsatz sollte

sich auszahlen, denn die Rümlanger legten mit 83,5 von 90 möglichen Punkten und damit Rang 5 von 21 Vereinen noch eine Schippe drauf.

Das waren Gründe genug, um anschliessend gemeinsam darauf anzustossen. Ebenso Teil der Feierlichkeiten waren nicht weniger als acht Rümlanger, die für 25, 35 oder gar 50 Jahre aktives Musizieren geehrt wurden. Dennoch gehört der Musikverein Rümlang mit einem Durchschnittsalter von lediglich 35 Jahren zu den jüngsten im Kanton. Am Freitag, 13. Juli, sind die erfolgreichen Musikanten am Sommerfest beim Hallenbad Rümlang ein letztes Mal vor den Sommerferien zu sehen und zu hören. (e)



Der Musikverein Rümlang hat am Zürcher Unterländer Musiktag in der Kategorie Unterhaltungsmusik den 1. Rang belegt. Foto: PD

Junge Turnerinnen sammeln gute Resultate und wichtige Erfahrungen

Am vergangenen Wochenende starteten die Turnerinnen des Geräteturnens Rümlang in den Kategorien 1 bis 4 am kantonalen Gerätewettkampf in Freienstein.

GERÄTETURNEN. In der Kategorie 1 zeigten Noelia Pfenniger, Carla Giuliani und Aglaia Wiederkehr ihre Übungen am Boden, Sprung und Reck. Sie erturnten sich dabei alle drei gute Noten an den Geräten Sprung und Reck. Leider konnten ihre Übungen am Boden nicht vollends überzeugen, wodurch es in der Schlussrangliste auch für keine Auszeichnung reichte. Für den nächsten Wettkampf bleibt dabei definitiv Luft nach oben.

Durchgehend starker Wettkampf

In der Kategorie 2 erturnten sich Xenia Schindler, Chiara Grande und Michelle Kronenberg jeweils einen hohen Notenschnitt von 8,9, 8,7 und 8,65 und zeigten somit einen durchgehend starken Wettkampf. Hervorzuheben ist Michelles Leistung am Sprung, an welchem ihre Sprungrolle mit einer 9,3 bewertet wurde. Xenia erturnte sich am Boden mit einer 9,1 ihre Tageshöchstnote und Chiara erhielt für ihre Boden- und Ringübung zweimal die tolle Note von 9,0. Xenias Schlussresultat reichte schlussendlich für die zweite Auszeichnung in Folge und den 87. Rang. Chiara und Michelle verpassten die Auszeichnungen leider ganz knapp.

Auch K2-Turnerin Alexandra Meier zeigte einen tollen Einsatz und erreichte im Schnitt eine 8,2. Alina Reichen, die erst seit letztem Sommer im Gerätetur-

nen mit dabei ist, turnte am Sonntag ihren allerersten Wettkampf gleich in der Kategorie 2. Trotz etwas weniger Erfahrung und noch leichtem Trainingsrückstand konnte sie mit den anderen Turnerinnen im K2 mithalten und erturnte sich einen guten Notenschnitt von 8,1.

Erfahrungen sammeln gehört dazu

Jasmin Jäger und Mari Michel waren erstmalig in der Kategorie 3 angemeldet. Ihre Übungen beherrschten sie noch nicht vollends und sie bekamen darum auch Hilfestellung durch ihre Leiterin. Durch die Abzüge konnten sie nicht mit dem Mittelfeld mithalten, wobei bei ihnen das Sammeln von Erfahrung sowie die Standortbestimmung im Vordergrund standen.

Am Sonntagnachmittag startete dann Annika Schiesser ihre Wettkampfsaison in der Kategorie 4. Der Wettkampf war eine erste Standortbestimmung in dieser doch anspruchsvollen Kategorie. Dabei gelang Annika an ihrem Lieblingsgerät, dem Sprung, mit ihrem Salto eine Note von 8,55. Mit 31,6 Punkten erzielte sie den 189. Rang. Vor den Sommerferien und der damit einhergehenden fünfwöchigen Trainingspause werden die Turnerinnen noch einen Wettkampf bestreiten. Dieser findet am Wochenende vom 7./8. Juli in Niederhasli statt. (e)

Schlussresultate:

Kategorie 1: 192. Noelia Pfenniger, 248. Aglaia Wiederkehr, 258. Carla Giuliani
Kategorie 2: 87. Xenia Schindler, 135. Chiara Grande, 145. Michelle Kronenberg, 222. Alexandra Meier, 239. Alina Reichen
Kategorie 3: 216. Mari Michel, 217. Jasmin Jäger
Kategorie 4: 189. Annika Schiesser



Konzentriertes Zuhören - Tim Altorfer coacht die K2-Turnerinnen auf dem Wettkampfpfplatz. Foto: PD

Neue Waldspielgruppe

RÜMLANG. Am 30. August startet in Rümlang eine Waldspielgruppe für Kinder ab drei Jahren. Diese findet jeweils am Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr statt. Es gibt noch freie Plätze, für die man sich jetzt anmelden kann. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.waldspielgruppe-ruemlang.ch oder per Mail, info@waldspielgruppe-ruemlang.ch. (e)

Jetzt anmelden zur Thuraunen-Safari

RÜMLANG. Am Sonntag, 24. Juni, macht der Verein Natur und Umwelt Rümlang (NUR) einen Ausflug: Unter kundiger Führung eines Rangers wird zu Fuss während dreier Stunden eine der wertvollsten Auenlandschaften des Mittellandes erforscht. Um 12 Uhr erfolgt der organisierte Rücktransport zum Naturzentrum. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich im Restaurant Rübis und Stübis zu verpflegen oder die individuelle Heimreise anzutreten.

Treffpunkt ist um 7.35 Uhr am Bahnhof Rümlang oder um 8.50 Uhr beim Naturzentrum Thuraunen. Mitnehmen sollte man wetterfeste Kleidung, robuste Schuhe, einen Feldstecher und etwas zu trinken. Die Zugbillette von Rümlang nach Flaach, Ziegelhütte, sind selbstständig zu lösen. Die Kosten betragen für Nichtmitglieder 30, für Familien 40 Franken. Anmelden kann man sich bis heute, 15. Juni, auf www.nur-ruemlang.ch. (e)

Flohmarkt auf dem Dorfplatz

RÜMLANG. Am Samstag, 23. Juni, von 9 bis 16 Uhr findet der nächste Flohmarkt auf dem Dorfplatz statt. Für eine Pause vom regen Markttreiben bietet sich Flohs Bistro mit salzigen und süssen Snacks an. Wer einen Stand betreiben möchte, kann sich anmelden unter 0799145631 oder ruemlang-flohmi@bluewin.ch. (e)

Rümlang bäumt sich kurz auf

FUSSBALL. Am vorletzten Spieltag der regionalen 2. Liga, Gruppe 2, bekamen die Zuschauer bei der 3:8-Heimniederlage des Schlusslichts Rümlang gegen Oerlikon/Polizei viele Tore zu sehen. Dem hohen Ergebnis zum Trotz schien die Moral bei den Gastgebern zu stimmen, holten sie doch zwischenzeitlich von 0:5 auf 3:5 auf. «Ganz am Anfang hatten wir sogar mehr vom Spiel und die klareren Chancen», kommentierte Präsident Kurt Vogel, «aber nach den ersten zwei Gegentoren haben wir bei der Hitze vielleicht nicht mit der letzten Konsequenz verteidigt.» (pew)

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3854 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2017).

Leser: 4600 (Hochrechnung).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10,

8180 Bülach, Telefon: 044 854 82 38.

E-Mail: redaktion@ruemlang.ch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Martin Liebrich (ml), Leitung; Anna Béard (anb);

Katja Büchi (kbr); Martina Cantieni (mca);

Sabine Schneider (sas).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77,

Fax 044 515 44 79,

E-Mail: inserate.underland@tamedia.ch.

Leitung: Peter Fasler.

Inserationsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 165.- (adressiert) inkl.

2,5% MwSt., Telefon 044 515 44 77,

redaktion@ruemlang.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.